

## Schaulaufpause für die Party im Quartier

»Gleis 13« nimmt Formen an: Scanfabrik als Mieter gewonnen, keine Cafés in Sicht

Von Elke Westerwalbesloh

Gütersloh (WB). Das Unternehmen Hagedorn steht eigentlich für alles, was in Schutt und Asche gelegt werden soll. Abbruchunternehmer Thomas Hagedorn kann aber auch anders: Mit dem Projekt »Gleis 13« lässt er zusammen mit Christoph Borchard vier Gebäude am Langen Weg entstehen. Fertig sind sie noch nicht, aber einige Mietverträge schon unterschrieben. Der jüngste im Bundes ist die »Scanfabrik« aus Verl.

Erich Schemmann, Chef der »Scanfabrik« erklärt, dass er bis dato nur die Pläne von Haus II gesehen hat, welches er künftig zusammen mit dem kommunalen Dienstleister Regio IT bewohnen wird. Die »Scanfabrik« gibt es seit 25 Jahren mit Hauptsitz in Verl, Produktionsstätten in Düsseldorf und Köln – insgesamt 100 Mitarbeiter möchte Schemmann künftig in Gütersloh am »Gleis 13« beschäftigen.

Dass die Regio IT um Geschäftsführer Andreas Poppenborg, die Agentur für Arbeit um Thomas Richter und das Fitnessstudio »Fit X« durch Maik Hofmann ebenfalls ihren neuen Sitz am »Gleis 13« finden werden, ist schon bekannt (wir berichteten bereits). Wobei Hofmann auf der Baustellenparty am Donnerstagvormittag schon berichten konnte, dass er bis Weihnachten »drin sein möchte«. Das lässt er jedenfalls während der Podiumsdiskussion beim »Get together der Gütersloher Prominenten« im Baustellenzelt wissen. Ihm lauschten dabei unter anderem Bürgermeister Henning Schulz, die Eheleute Korfmarck, Heiner Kollmeyer, nebst Hans-Hermann Kirschner und Sparkassenchef Kay Klingeisch.

Die Agentur für Arbeit wird mit 70 Mitarbeitern in der zweiten Märzhälfte in Haus III einziehen. »Mein Mietvertrag ist unterschrieben, wenn es zeitlich ihrerseits nicht hindert, dann ist das ihr Problem«, lässt Thomas Rich-



Die Bauherren und die Mieter: Thomas und Barbara Hagedorn (Mitte) werfen während ihrer Baustellenparty einen Blick auf das Quartier.

Christoph Borchard (4. von links), Rick Mädél (5. von links), und der neue Mieter Erich Schemmann (2. von rechts) sind mit dabei.

ter wissen. Rick Mädél, der die Planungen als Geschäftsführer der »Gleis 13 GmbH« im Blick hat, ist zuversichtlich, dass alles klappt. Schließlich seien in den eininhalb Jahren, die seit dem Kauf des Areals vergangen seien, viele Dinge bewegt worden. Der erste Spatenstich für das Fitnessstudio erfolgte im Dezember 2016 – zuvor wurden sämtliche Planungen festgezurrt, das Grundstück, Eigentum der Deutschen Bahn, von dieser freigestellt und entwidmet. »Harte Arbeit«, sagt Mädél.

Thomas Hagedorn hat sich für die Realisierung seines Traumes seinen Freund und Bauherren Christoph Borchard mit ins Abeit

geholt. Zusammen mit den Architekten Tim Dressler und Nicole Jonke treiben sie das Projekt voran.

Ein wenig brach liegt der Gedanke, dass dieses Viertel künftig als Flaniermeile mit Cafés und Kneipen lockt. »Das zeichnet sich derzeit nicht ab«, sagt Thomas Hagedorn während der Feier. Er halte allerdings an seinem Traum fest, in Haus I im siebten Stockwerk eine »Rooftop-Bar« einzurichten: »Mal sehen, ob sich jemand dafür findet.«

Das Quartier »Gleis 13« umfasst 11 000 Quadratmeter. Es werden dort vier Gebäude mit Nutzflächen von 2600 bis 7000 Quadratmetern entstehen. Bis 2020 soll alles fertig sein.



Haus III nimmt langsam Gestalt an. Dort wird bald die Agentur für Arbeit einziehen. 40 Prozent der Fläche sind noch frei.

Freitag  
29.  
September

272. Tag des Jahres 2017  
93 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 39

07:24 Uhr 16:13 Uhr  
19:08 Uhr 00:08 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



### GUTEN MORGEN

#### Saugbagger

Mal wieder das Kinderzimmer nicht aufgeräumt? Mama und Papa können sich ruhig den Mund fusselig reden - der Boden eures kleinen Königreiches bleibt trotzdem von einer zentimeterdicken Schicht aus Socken, Hosen, Büchern und Spielzeug bedeckt? Liebe Lämmel, gebt mal fein

acht: Gütsel hat gestern beim Fest auf dem Gleis-13-Areal erfahren, dass die Firma Hagedorn auch an einen Saugbagger herankommt. Hagedorn ist ein Abbruchunternehmen mit wirklich vielen Baggern. Der Saugbagger schlürft automatisch und halbkreisförmig den Schlamm vom Grund jedes erdenklichen Sees - 350 Kubikmeter pro Stunde. Na, klingelst?

Wenn das Zimmer bei drei immer noch nicht ordentlich ist, bittet euer Papa um die Telefonnummer des Baggerverleihers. Dann herrscht aber ganz schnell Leere auf dem Teppich. Gütsel

#### Hyundai beschädigt und geflüchtet

Gütersloh (WB). Ein erst drei Tage alter Hyundai Santa Fe ist Mittwochmittag auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes am Brockweg durch ein anderes Auto erheblich beschädigt worden. Der Unfallversacher flüchtete vom Unfallort, ohne sich um den Schaden zu kümmern oder seinen Pflichten als Unfallversacher nachzukommen.

Die Polizei sucht Zeugen und fragt: Wer kann Angaben zu diesem Unfall machen? Wer hat den Versacher gesehen und kann Hinweise zu Fahrzeugtyp oder Kennzeichen geben? Angaben dazu nimmt die Polizei in Gütersloh unter Tel. 0 52 41/86 90 entgegen.

#### EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht Donnerstagvormittag an der Bruder-Konrad-Straße in Spexard mehrere AfD-Wahlplakate mit dem Spruch »Arbeit muss sich wieder lohnen«. Die Plakate abzuhängen, das wäre schon mal eine lohnenswerte Arbeit, denkt EINER

#### SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Geschäftsstelle Gütersloh**  
Strangenstraße 16-18, 33330 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 / 87 06-0  
Fax 0 52 41 / 87 06-4  
**Abonnementervice**  
Telefon 0 52 41 / 87 06-24  
Fax 0 52 41 / 87 06-55  
**Lokalredaktion Gütersloh**  
Strangenstraße 16-18, 33330 Gütersloh  
Michael Deker 0 52 41 / 87 06-30  
Stephan Reclin 0 52 41 / 87 06-34  
Elke Westerwalbesloh 0 52 41 / 87 06-35  
Sternie Winkelkötter 0 52 41 / 87 06-36  
Alexander Glonis 0 52 41 / 87 06-38  
Stefan Lind 0 52 41 / 87 06-39  
Carsten Borgmeier 0 52 41 / 87 06-40  
Wolfgang Wotke 0 52 41 / 87 06-47  
**Sekretariat**  
Marion Klein 0 52 41 / 87 06-42  
Fax 0 52 41 / 87 06-44  
guetersloh@westfalen-blatt.de  
**Lokalsport Gütersloh**  
Dirk Heidemann 0 52 41 / 87 06-50  
Christian Bröder 0 52 41 / 87 06-51  
sport-guetersloh@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

## Wemas hat neuen Eigentümer

Belgische Investmentgesellschaft übernimmt Mehrheitsanteile von der Nordholding

Gütersloh (rec). Jede Leitbake, Fußplatte oder Warnleuchte, jeder Leitzegel auf Straßen und an Baustellen im Kreis Gütersloh kommt mit hoher Wahrscheinlichkeit vom Marktführer Wemas Absperrtechnik an der Edisonstraße 20. Seit gestern hat die Holding einen neuen Mehrheitsgesellschaft.

Die Nordholding aus Hannover hat ihre 2011 erworbenen Anteile an die belgische Gimv NV mit Stammsitz in Antwerpen verkauft. Bei beiden Vereinigungen handelt es sich um auf den Mittelstand spezialisierte Investmentgesellschaften. Das Kartellamt prüft die Übernahme, sie ist noch nicht genehmigt worden. Minderheitenanteile der Holding werden von Führungskräften des Unterneh-

mens gehalten, unter ihnen Geschäftsführer Markus Schwinn.

Die Gimv-Gesellschaft kündigt in einer Pressemitteilung an, die von Wemas geplante Expansion in internationale Märkte zu unterstützen. Im vergangenen Jahr erwirtschaftete Wemas mit 120 Mitarbeitern einen Umsatz von 33,7 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss des Jahres 2015 lag der bisher letzten einsehbarer Bilanz zufolge bei einer Million Euro. In den kommenden Jahren will das Unternehmen der Pressemitteilung zufolge sein Geschäft mit passiven Verkehrssicherungs- und Verkehrsmanagement an, unter Umständen durch Übernahmen. Welche Unternehmen Markus Schwinn

zenden Verkehrssicherungssegmenten an, unter Umständen durch Übernahmen. Welche Unternehmen Markus Schwinn



Wemas-Geschäftsführer Markus Schwinn.

## Nordbad bleibt weiter offen

Gütersloh (WB). Das gab es noch nie: Die Stadtwerke Gütersloh verlängern die Freibad-Saison im Nordbad an der Kahlertstraße in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal. Bis einschließlich Sonntag, 15. Oktober, können die Badegäste nun ihre Bahnen unter freiem Himmel im Schwimmerbecken ziehen.

Noch bis Samstag, 30. September, kann den ganzen Tag lang zu den gewohnten Freibad-Öffnungszeiten draußen geschwommen werden. Ab Sonntag, 1. Oktober, steht das Schwimmerbecken jeweils von 13 Uhr bis 19 Uhr zur Verfügung. Frühschwimmer können dann montags bis samstags von 6 Uhr bis 8 Uhr das Hallenbad nutzen. An den Wochenenden ist das Hallenbad wie gewohnt geöffnet. Weitere Informationen unter www.nordbad-guetersloh.de.